

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>63. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen für den Eintritt der neu gewählten Mitglieder in den Gemeinderat der Stadt Karlsruhe</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	22.07.2014	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat in seiner Zusammensetzung vor der Wahl am 25. Mai 2014 stellt hiermit gem. § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung fest, dass bei den nachstehend aufgeführten 48 gewählten Mitgliedern des neuen Gemeinderates ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 - 4 Gemeindeordnung für den Eintritt in den Gemeinderat nicht vorliegt:

(Namen siehe Beschlussantrag am Ende der Vorlage)

Finanzielle Auswirkungen		nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung stellt der Gemeinderat nach regelmäßigen Wahlen vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates fest, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 - 4 der Gemeindeordnung für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegt. Der Wortlaut des § 29 Abs. 1 - 4 der Gemeindeordnung ist aus der Anlage ersichtlich.

Allen am 25. Mai 2014 gewählten Mitgliedern des Gemeinderates ist der Wortlaut des § 29 der Gemeindeordnung mitgeteilt worden. Nach den daraufhin von allen 48 Gewählten abgegebenen Erklärungen liegt in keinem Fall ein Hinderungsgrund für den Eintritt in den Gemeinderat vor.

### Beschluss:

#### Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat in seiner Zusammensetzung vor der Wahl am 25. Mai 2014 stellt hiermit gem. § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung fest, dass bei den nachstehend aufgeführten 48 gewählten Mitgliedern des neuen Gemeinderates ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 - 4 der Gemeindeordnung für den Eintritt in den Gemeinderat nicht vorliegt:

Bernhard, Marc	AfD
Borner, Michael	GRÜNE
Braun, Max	Die Partei
Brenk, Hermann	CDU
Cramer, Lüppo	KAL
Dogan, Dr. Rahsan	CDU
Ehlgötz, Thorsten	CDU
Ernemann, Elke	SPD
Fechler, Dr. Raphael	SPD
Fischer, Dr. Eberhard	KAL
Fischer, Gisela	SPD
Fostiropoulos, Niko	Die Linke
Geiger, Alexander	GRÜNE
Heilgeist, Dr. Klaus	CDU
Hermanns, David	SPD
Hock, Thomas H.	FDP
Hofmann, Detlef	CDU
Honné, Johannes	GRÜNE
Høyem, Tom	FDP
Jooß, Karl-Heinz	FDP
Käuflein, Dr. Albert	CDU
Kalmbach, Friedemann	GfK
Konrad, Joschua	GRÜNE
Lancier, Uwe	Piraten
Leidig, Dr. Ute	GRÜNE
Lisbach, Bettina	GRÜNE
Luczak-Schwarz, Gabriele	CDU
Maier, Sven	CDU
Marvi, Parsa	SPD
Mayer, Zoe	GRÜNE
Meier-Augenstein, Bettina	CDU
Melchien, Yvette	SPD

---

Moser, Irene	SPD
Müller, Dr. Thomas	CDU
Mußnug, Marianne	CDU
Pfalzgraf, Hans	SPD
Pfannkuch, Tilman	CDU
Rastätter, Renate	GRÜNE
Reiff, Daniela	GRÜNE
Schmidt, Dr. Paul	AfD
Schmitt, Stefan	AfD
Uysal, Sibel	SPD
Wenzel, Jürgen	FW
Wiedemann, Karin	CDU
Wohlfeil, Erik	Piraten
Yabo, Reinhold	GfK
Zeh, Michael	SPD
Zürn, Sabine	Die Linke

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
11. Juli 2014